

Silikatvolltonfarbe

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

Verkieselungsaktive Volltonfarben nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. Zum Abtönen von BEECK einkomponentigen Silikatfarben sowie für Volltonmalerei

Rein mineralisch pigmentiert zur individuellen Tönung einkomponentiger BEECK Silikatsysteme im Innen- und Außenbereich wie Beeckosil. Auch für volltonige Fassadenanstriche und Malereien auf Putz und Beton verwendbar. Auf Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) wegen Aufheizungseffekt nur aufgehellte Anstriche mit Hellbezugswerten (HBZ) > 40 einsetzen.

1. Produkteigenschaften

Stark pigmentierte Dispersions-Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. in 11 verschiedenen Volltönen. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen mineralischem Untergrund, Pigmenten und Kaliwasserglas entsteht kein Oberflächenfilm, sondern eine mikroporöse, untrennbare Einheit aus Untergrund und Anstrich. Optimale Verkieselung bewirkt zusätzlich ideale bauphysikalische Eigenschaften. Höchste Farbbeständigkeit A1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26 dank BEECK ASF® Aktiv-SilikatFormulierung und rein mineralischer Pigmentierung!

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Organischer Anteil < 5 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1.)
- Alkalibeständige Mineralpigmente:
 - lichtecht und natürlichen Ursprungs
- Lösemittelfrei

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- Hoch ergiebig und farbstark
- Praktisch unbegrenzt überstreichbar, da nicht filmbildend
- Nicht brennbar
- Unbegrenzt lichtecht und UV-stabil
- Denkmalgerechte Nuancierung
- Abwitterung durch schwache Oberflächenkreidung
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte*

Parameter	Wert	Konformität
Dichte _{20°C} :	1,34 – 1,46 kg/L	
pH-Wert _{20°C} :	11	
dynam. Viskosität _{20°C} :	ca. 4.200 mPas	
W ₂₄ -Wert:	< 0,08 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O):	0,03 m	
Farbbeständigkeit:	Klasse A1	BFS-Merkblatt Nr. 26
Korn:	fein	DIN EN 13300
Glanzgrad bei 85°:	stumpfmatt	DIN EN ISO 2813
Brennbarkeitsklasse:	A2 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	4 g/L	ChemVOCFarbV, Kat. A/c

* Werte farbtönenabhängig

1.2.3. Farbton

- 11 Volltöne nach BEECK Mineralfarbkarte:
 - Schwarz, Umbra, Ockergelb, Maisgelb, Zitronengelb, Grün, Kobaltblau, Ultrablau, Weinrot, Oxidrot, Braun.
- Beliebig untereinander sowie mit Beeckosil, BEECK Beton- /Steinlasur und BEECK Quarzfarbe weiß mischbar.

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden, mineralischen, verkieselungsfähigen Untergründen.



Silikatvolltonfarbe

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche, Risse und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Haarrissen und geringen Strukturmängeln mit BEECK Quarzfüller vollflächig vorstreichen, bemustern.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift vor- und nachbehandeln.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau als Volltonanstrich

- Zwei- bis dreifacher Anstrich mit BEECK Silikatvolltonfarbe nach Erfordernis.
- BEECK Silikatvolltonfarbe durch Fixativzugabe optimal auf Untergrund und Verarbeitung einstellen.
- Auf kritischen Flächen Grundanstrich mit BEECK Haftgrund fein/grob bzw. BEECK Quarzfüller nach Erfordernis.
- Volltonanstriche sind optisch anspruchsvoll. Auf qualifizierte Verarbeitung, Untergrundeignung und sorgfältige Vorbehandlung achten. Vorab unter Objektbedingungen bemustern.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

■ **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII):**

Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme (z.B. WDVS) nicht ätzen. Saugenden, schwach sandenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren.

■ **Naturstein, Backstein, Kalksandstein, Beton, Porenbeton, Faserzement:**

Gründlich reinigen, auf Feuchteschäden, Salzränder und Ausblühungen prüfen, defekte Fugen ausbessern. Saugende Untergründe mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Schwach ausblühfähige sowie stark saugende Untergründe mit BEECK Silangrund fluten. Beton mit Hochdruckreiniger und Schalölentferner porentief reinigen, mit klarem Wasser nachspülen. Faserzement mit BEECK Silangrund und BEECK Haftgrund fein / grob grundieren, bemustern. Schlämmenden Zwischenanstrich mit BEECK Quarzfüller bei Haarrissen oder geringe Strukturmängel.

■ **Mineralische Altanstriche:**

Hochdruckreinigen und abbürsten. Filmbildende, gerissene und minderhaftende Altanstriche komplett entfernen. Kreidende, saugende und mürbe Oberflächen mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, vorfixieren. Zwischenanstrich mit BEECK Quarzfüller bei Bedarf.

- **Ungeeignete Untergründe** sind waagrecht bewitterte, ausblühfähige, gips- oder lehmhaltige Untergründe sowie nicht tragfähige Altanstriche.

- **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche mit einem Sanierputz ausrüsten und vollflächig mit BEECK Quarzfüller behandeln.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxyal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Persönliche Schutzausrüstung bereitstellen.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einheitlicher Fertigungscharge streichen.
- Bei getönten und volltonigen Anstrichen für gleichmäßige Untergründe, genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Vor Gebrauch BEECK Silikatvolltonfarbe bzw. abgetönte Ware gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf heißen Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.
- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung als Volltonanstrich

Mit Rolle, Bürste oder im Airless-Spritzverfahren. In sich geschlossene Flächen absolut dünn-schichtig, überlappungsfrei und gleichmäßig in einem Arbeitsgang im Kreuzgang auftragen.

Silikatvolltonfarbe

BEECKASF®
Aktiv Silikat Formulierung

■ Applikation mit Rolle oder Bürste:

- Geeignet sind Rollen und Bürsten mit gleichmäßigem Anstrichbild.
- Vermeiden Sie Rollränder, Überlappungen und Antrocknungen, speziell an Gerüstlagen.
- Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden.
- Als gebürstete Oberfläche richtungslos mit BEECK Mineralfarbbürste vertreiben.
- Anstriche
 1. *Grundanstrich*: Grund- und eventuellen Zwischenanstrich je nach Untergrund und Arbeitsweise mit 10 % - 20 % BEECK Fixativ verdünnen.
 2. *Schlussanstrich*: Nach frühestens 12 Stunden, mit maximal 5 % BEECK Fixativ streichfähig eingestellt.

■ Spritzverfahren (Airless):

- Düse: 0,79 mm / 0,031 Zoll
- Produkt unbedingt vor Gebrauch absieben.
- Gleichmäßig und dünn-schichtig applizieren, anschließend mit Bürste oder Rolle gleichmäßig nachverschlichten.

2.4.3. Anwendung als Abtönfarbe

- BEECK Silikatvolltonfarbe ausschließlich zum Abtönen dafür vorgesehener, einkomponentiger silikatischer Weißprodukte einsetzen, z. B. BEECKOSIL
- Volltonfarbe sowie Weißfarbe vor Gebrauch gründlich mit elektrischem Rührquirl aufrühren.
- Gesamtmenge in einem Ansatz tönen, z. B. in einem Fass oder Kessel.
- In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einer einheitlichen Fertigungscharge streichen.
- Gemischten Farbton vor Verarbeitung bemustern und auf Übereinstimmung mit der Farbvorlage prüfen.

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe bei ca. 0,12 L BEECK Silikatvolltonfarbe pro m² und Arbeitsgang. Untergrundbedingte Verbrauchsabweichungen durch Musterfläche am Objekt ermitteln.
Gebindegrößen: 0,75 L / 5 L / 12,5 L

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist BEECK Silikatvolltonfarbe mindestens 12 Monate haltbar.

6. Sicherheitshinweise

- Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV / EU-Richtlinie.
- BEECK Silikatvolltonfarbe ist alkalisch. Haut und Augen schützen, Schutzbrille tragen und Umgebung vor Spritzern schützen. Bei Berührung sofort mit Wasser abspülen. Für Kinder und nicht Fachkundige unzugänglich aufbewahren.
- Entsorgung von Produktresten sowie restentleerter Gebinde gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Abfallschlüssel (EAKV-Code): 080112
- GHS-CODE: M-SK01

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farböne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.

Bezugsquelle:
ABW Oikoartec GmbH
Am Treptower Park 44 / 12435 Berlin
www.abwshop.de